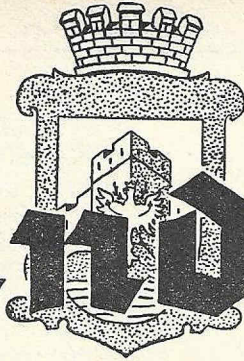


3. Auflage

Verschleißpreis 1.05 Schilling

Mit Bildbeilage



Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.65 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl - Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 32

Landeck, den 11. August 1956

11. Jahrgang

Landeck ein ideales Ausflugs- und Touristenzentrum

Man trifft nicht oft Städte und Ortschaften, die eine so günstige Lage haben um Ausflüge und Touren machen zu können, wie es in Landeck der Fall ist. Mehrere Täler mit ihren Straßen münden hier in den Talkessel ein und die bewaldeten Hänge reichen bis kurz vor die Stadt. Gerade diesen besonderen Umständen verdankt Landeck diese Reichhaltigkeit an Ausflugsmöglichkeiten. Viele Sehenswürdigkeiten kann man von hier aus in kurzer Zeit erreichen und auch Wanderungen und ganze Tagesausflüge machen. Die Sanna und der Inn bilden die Grenze zwischen der nördlichen Kalkalpenzone und dem Urgestein und die Eigenheiten, die jede von diesen Zonen im besonderen hat, geben der Umgebung von Landeck ihr landschaftliches Gepräge. Auf der einen Talseite sieht man nur die steilen und waldarmen Kalkberge und gegenüber liegen als Kontrast bewaldete Hänge und grüne Matten. Jeder kann sich daher einen Ausflug nach seinem Geschmack aussuchen und wird bei einer solchen Fülle von Möglichkeiten, kaum in Verlegenheit kommen.

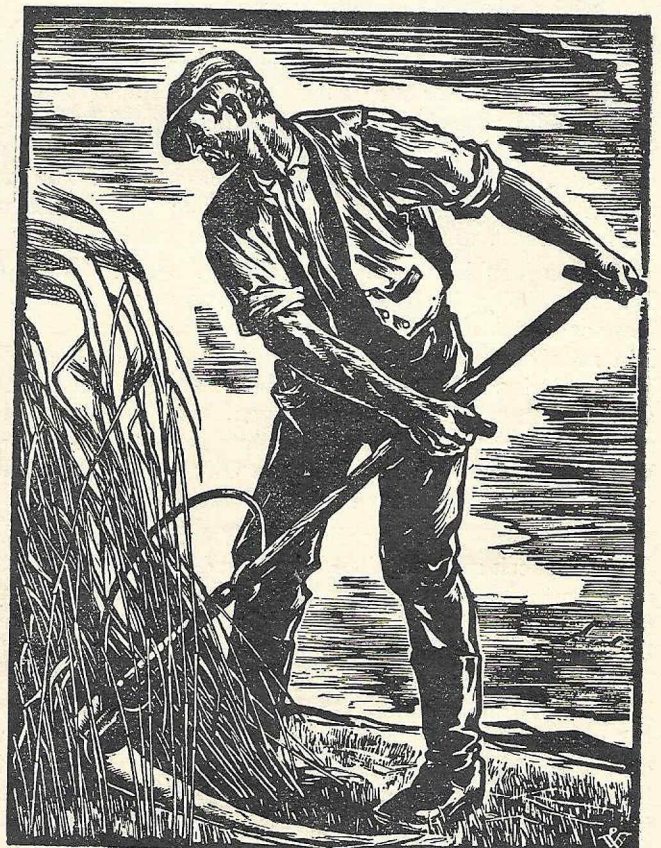
Hoch über dem Tal, auf einer Bergterrasse liegend, ladet der spitze Kirchturm von Stanz zum Besuche ein. Ein Ausflug hinauf in dieses Bergdörflein, kann als sehr lohnend empfohlen werden. Dort oben wird der Horizont weiter und man bekommt einen prachtvollen Ausblick über den ganzen Talkessel und die Berge. Stanz gehört zu den ältesten Siedlungen des Oberinntales und die alten Häuser und die Kirche sind noch Zeugen aus dieser Zeit. Eine weitere Sehenswürdigkeit bietet sich beim Besuch der Ruine Schrofenstein. Die Schlösser Kronburg, Landeck und Wiesberg grüßen herüber und tief unten im Tal zieht der Inn seine Schleife.

Westlich von Stanz liegt Grins. Ein bequemer Höhenweg führt dorthin und man kann den Besuch beider Dörfer verbinden. Durch dieses Dorf führte einstmal die alte Römerstraße und später die Arlbergstraße. Wohlstand und Geschäftigkeit haben hier geherrscht, was uns noch die alten Freskenmalereien an den massiven Bauernhäusern künden. Grins ist auch heute noch, wegen seiner malerischen Motive, ein gern besuchtes Dörflein. In der Höhe bleibend kann man weiterwandern und kommt über den Hohen Larch nach Strengen und von dort mit der Bahn wieder zurück nach Landeck.

Ein Spaziergang über die Trams, an den ruhigen Weihern vorbei und weiter nach Zams, bietet Gelegenheit in kurzer Zeit Natur und Umgebung zu betrachten. Etwas weiter ist schon ein Ausflug über Zams nach Rifenal und weiter nach Kronburg. Hier wechseln schattige Rastplätzchen mit sonnigen Wiesenhängen, wie sie eben für das Gebiet im Urgestein typisch sind. Die Ruine Kronburg zu besuchen darf man dabei nicht vergessen. Sie wurde

im 14. Jahrhundert erbaut und gehört jetzt zum Kloster Kronburg, dessen Gasthaus zur kurzen Rast einladet. Nach dem Besuch des Wallfahrtskirchleins kann man den Heimweg über Schönwies antreten. Wer allerdings noch gut bei Fuß ist, kann von Kronburg aus, steil zum Bergdörflein Falterschein aufsteigen und von dort auf einem bequemen, schattigen Waldweg über Obsaurs auch nach Schönwies gelangen. Eine kurze Bahnfahrt bringt einen wieder nach Landeck.

Durch schattigen Wald und an saftigen, grünen Wiesen vorbei, führt uns ein Ausflug über Perfuchsberg nach Tobadill. Prachtvoll ist der Einblick von hier in das Paznaun- und Stanzer Tal, ebenso der Blick auf die Pariseiergruppe und den Hohen Riffler. Ein schöner Weg führt weiter nach Vordergiggel. Tief unten im Tal liegt Schloß Wiesberg und die Trisannabrücke. Im steilen Giggler Tobel schlugen im Jahre 1809 die Schützen von Kappl und See die eindringenden Bayern zurück. Den Rückweg nimmt man am besten über Tobadill nach Wiesberg oder Bahnhof Pians.



Das Korn ist reif

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Liebe, Brot und Eifersucht

Der schönste Film aus dem italienischen Volksleben, mit: Vittoria de Sica, Gina Lollobrigida, Roberto Risso u. a.

Nicht weit von Landeck entfernt, am Südhang des Venetberges, liegt das Dorf Fließ. Die sonnige Lage, die alten Bauernhäuser und auch sonstige Sehenswürdigkeiten laden zum Besuch ein. Die Wanderung kann auch fortgesetzt werden und man kommt von Fließ, an Schloß Bidenegg vorbei, zum Gachen Blick. Von diesem Platz aus genießt man eine herrliche Aussicht auf das Inntal, mit seinen historischen Stätten und auf das erst neu erbaute großartige Stauwerk des Innkraftwerkes. Beim Gachen Blick hat man die Höhe erreicht und von dort ab führt ein bequemer Weg über die Harbe, ober dem Weiler Puschlin vorbei, bis zum Kaunerberg. Über Kauns und Prutz geht der Heimweg und von Prutz bringt uns das Postauto wieder nach Landeck. Diese Wanderung kann auch in entgegengesetzter Richtung gemacht werden und ist im Herbst und Frühjahr besonders schön.

Südlich von Landeck, auf steilem Berghang, liegt das Dörflein Hochgallmigg. Der Volksmund sagt, daß dort die Hennen Steigeisen anlegen müssen, um einen Halt zu haben. Ein schattiger Waldweg führt dorthin. Die Bauern von Hochgallmigg haben schwere Arbeit zu leisten und müssen alles auf ihrem Rücken heimtragen. Von hier aus erreicht man die Landecker Skihütte bequem in zwei Stunden und kann auf einem Waldweg bis nach Obladis wandern. Allerdings braucht man hiezu einen ganzen Tag.

Hatten bisher die geschilderten Wanderungen und Ausflüge Landeck zum unmittelbaren Ausgangspunkt, so kann man unter Benützung der Bahn, der Postautolinien und der privaten Autounternehmen den Ausflugsbereich noch beliebig weiter ausdehnen. Man kann das Arlberggebiet besuchen, um mit einer der dortigen Seilbahnen rasch auf Bergeshöhe zu kommen. Auch eine Fahrt in das Paznauntal und weiter auf der neu erbauten Silvretta-Hochalpenstraße zur Bielerhöhe, gehört sicher zu den schönsten Erlebnissen, die geboten werden können. Das Oberinntal ist in dieser Hinsicht nicht zweitrangig. Der Besuch der

alten Bergdörfer Ladis, Fiß und Serfaus, mit einer Wanderung über dieses Mittelgebirge, bringt zahlreiche neue Schönheiten unserer Heimat zu Tage. Über diese Dörfer hat die alte Römerstraße geführt und die besondere Siedlungsweise in diesem Gebiet zeigt uns, daß man früher zuerst auf die Höhe gebaut hat und später, als der Verkehr größer und sicherer wurde, erst mit den Siedlungen im Tale begann. Über das romantisch gelegene Hochfinsternmünz, dem steilen Berghang entlang, bringt uns ein weiterer Ausflug nach Nauders. Seine besondere Lage, der Ausblick zum Ortler und in das Engadin machen es zu einem der beliebtesten Sommerfrischorte unseres Bezirkes.

Gewiß übt Landeck mit seiner Rauchplage keine Anziehungskraft auf die Fremden aus. Aber die eben angeführten Ausflugsmöglichkeiten, die noch nicht erschöpfend sind und wobei alle Tourenmöglichkeiten für den Bergsteiger gänzlich fehlen, finden doch ab und zu einen Liebhaber. Von dieser Seite betrachtet, wird der fremde Gast die besten Eindrücke und Erinnerungen von Landeck und seiner Umgebung heimbringen. Außerdem erscheint in diesen Tagen bei der Buchhandlung Jöchler, Landeck, eine neue Wanderkarte mit Wegangaben für die Umgebung von Landeck, die sicher bei vielen Fremden gute Aufnahme findet und deren Herausgabe auch vom Standpunkt der Fremdenwerbung aus betrachtet, sehr begrüßt werden muß, da bisher ähnliche Karten oder Führer für Landeck fehlten.

Ein neues Postamt in St. Anton a. A.

Im Rahmen einer kleinen Feier wurde am 4. August 1956 das seit zwei Jahren im Bau befindliche neue Postamt in St. Anton a. A. seiner Bestimmung übergeben. Ausdruck modernster und doch landschaftsgebundener Baugesinnung, ist dieses Postgebäude gerade an dieser Stätte internationalen Fremdenverkehrs eine stolze Visitenkarte des aufstrebenden Österreich, nicht zuletzt aber auch für die Angestellten der Bundespost eine Arbeitsstätte und ein Heim, in dem zu wirken eine Freude sein wird. Der Eröffnung der Post, die sich im Ortsteil Gries inmitten von grünen Wiesen und in der Nähe der Rosanna erhebt und die an der über weitem, asphaltiertem Vorplatz sich erhebenden Hausfront ein Sgraffitogemälde von Walter Honegger mit der symbolischen Darstellung des Postwesens aufweist, wohnten der Generaldirektor für die Post- und Telegraphenverwaltung, Sekt.-Chef Dr. Schaginger, der Präsident der Post- u. Tel.-Dir. Tirol-Vorarlberg Dipl.-Ing. Ernst Neuhauser, Sekt.-Chef Dipl.-Ing. Weninger, MR. Dipl.-Ing. Kalandra, Sektionsrat Dr. Bruckner, BH. Dr. Koler, Bgm. H. Schuler, Kommerzialrat Walter Schuler neben einer Reihe von Festgästen bei.

Ein schönes Postamt dient nicht nur den Einheimischen, eben hier in St. Anton wird es auch zum Werber für das Land, wie ja überhaupt der Postdienst mit der Verbindung der Völker und Nationen einer idealen Aufgabe nachkommt, die als Erste zerrissene Bande wieder herstellt und damit nicht wenig zum Glück der Menschheit beiträgt. Dr. Schaginger fand nach einleitender Begrüßung durch Dipl.-Ing. Neuhauser und seitens des Amtsvorstandes Spieß warme Worte der Anerkennung für die Gestalter des schönen Gebäudes, aber auch für die Postbediensteten von St. Anton, die in der jetzt überwundenen Enge jahrelang bei stets steigender Frequenz unter den ungünstigen Arbeitsverhältnissen ausgehalten haben. Den Bau des Postamtes hat nicht zuletzt Herr Pfarrer Wanner ermöglicht, der der Post den Grund abtrat, der im platzarmen St. Anton das größte Problem darstellte.

Über eine breite Freitreppe betritt man den Vorraum mit den Schließfächern und dem Eingang zum Vorstandszimmer, um zur architektonisch hervorragend wirkenden, hellen Schalterhalle zu kommen, deren Rückwand eine schön gelungene Holzverkleidung aufweist. Die Paketaufgabe, der Speditionsraum sind in ihrer großzügigen Gestaltung größten Saisonbeanspruchungen gewachsen, eine sinnvoll angeordnete Warnanlage schützt die Postbeamten vor unerwarteten Zugriffen. Zwei Dienstwohnungen und die die im oberen Stockwerk mit Gemeinschaftsküche versehenen, modern ausgestatteten Gefolgschaftszimmer zeugen von der mustergültigen sozialen Betreuung der Postangestellten und ergänzen mit den nötigen Wirtschaftsräumen und Garagen dieses wohl zeitgemäßeste Postgebäude unseres Landes.

Die St. Antoner Post war seit dem Jahre 1906 im Schwarzen Adler untergebracht, nachdem sie Jahrzehnte vorher im Gasthof Post ihren Dienst versah. Die Festgäste führen nach einem gemeinsamen Essen im Posthotel mit der Seilbahn auf die Valluga.

Repräsentativschau der Tiroler Lodenfabrikation auf der 24. Innsbrucker Messe

In den derb-sportlichen, rustikalen Wollstoffen für Mäntel und Kostüme, denen nicht selten der Hinweis „imprägniert“ beigegeben ist, läßt sich eher als in den eleganten Wollgeweben eine speziell österreichische Handschrift erkennen. Besonders international gefragt sind heute die kurzhaarigen Wollemohairs in zweifarbigiger Diagonalmusterung, wie überhaupt alle Mohairs in Lang- und Kurzhaar, die feine Melangeeffekte und dezente Streifenmusterungen aufweisen und neben verschiedenen dunklen Grautönen heute bereits in braun und beige ja bis hinein in leuchtendes und blaustichiges Grün gehalten sind. Die moderne Farbpalette des Tiroler Lodens dehnt sich bereits bis in das intensive Rot. Wenn heute die österreichische Wollindustrie bereits eine Ausfuhr in der Höhe von rund 70 Millionen Schilling erreicht hat, so hat daran die tirolische Wollweberei einen bedeutenden Anteil. Der Verband der Tiroler Lodenfabrikanten hat auf Grund der Initiative und der dankenswerten Bemühungen des Ehrenpräsidenten Kommerzialrat Ezio Foradori beschlossen, sich an der 24. Innsbrucker Messe vom 22. bis 30. September l. J. mit einer Kollektivausstellung zu beteiligen, die alle oben aufgezählten Dessins umfassen wird.

Der Bundeskanzler auf Durchfahrt in Landeck

Bundeskanzler Ing. Raab, der am vergangenen Samstag nachmittag mit seiner Gattin zur Kur nach Obladis fuhr, hielt sich auf der Durchfahrt kurze Zeit in Landeck auf. Am Platze vor dem Vereinshaus wurde er mit seiner Begleitung, den Herren Staatssekretär Dr. Gschnitzer und Präs. des Industr.-Verbandes KR. Foradori, von Bezirkshauptmann ORR. Dr. Koler, ROK. Dr. Zebisch, Bürgermeister Greuter, BM.-Stv. Rimml und mehreren Stadträten begrüßt. Der Bundeskanzler war sichtlich erfreut über diesen unverhofften Empfang. Er begrüßte auch die Stadtmusikkapelle Landeck und die Schützenkompanie Landeck leistete mit dem präsentierten Gewehr die Ehrenbezeugung. Anschließend begleiteten die Musik und die Schützen die Herren bis zum Hotel Post, wo der Bundeskanzler kurze Rast machte.

Zum Ausbau der Paznauntalstraße erfahren wir von kompetenter, amtlicher Seite, daß der Ausbau dieser Straße in einem Zug, also ohne Unterbrechung, erfolgen wird. Für heuer sind 4 Millionen aus dem Budget freigestellt worden, um den Ausbau voranzutreiben.



A. T. T. = E c k e

Mahnung zur Rückgabe längst ungültiger Grenzdokumente

Am 9. Juli 1956 war der ATT gezwungen, an 1.176 Mitglieder, die noch im Besitze von bereits ungültigen Triptyks oder Carnets sind, persönliche Mahnungen zur Rückgabe der Dokumente zu richten. Da die meisten dieser abgelaufenen Dokumente bereits von der ausländischen Zollbehörde angemahnt wurden, fordert der Klub diese säumigen Mitglieder auf, die Dokumente sofort zurückzustellen!

Fuchsplage in Tobadill und Wiesberg

In der letzten Zeit hat die Bezirksbauernkammer die Hühnerzucht in unserem Bezirk durch Subventionen besonders gefördert, so auch in Tobadill. Leider aber war diese Aktion dort ziemlich umsonst. Nicht, daß eine Seuche aufgetreten wäre oder es den Bauern an der nötigen Ob- sorge gefehlt hätte, es ist eine andere Ursache, die in Tobadill und Wiesberg die Hühner dezimiert hat — die Füchse. Allein seit Mai sind dort, sogar am hellen Tage, über 100 Hühner von den Füchsen geholt worden. Aber auch auf Rehe und anderes Wild gehen sie los und richten einen beträchtlichen Schaden an. Die Hühnerhalter wissen sich fast keinen Rat mehr.

Die Bauern meinten, daß es die beste Lösung wäre, wenn für den Abschluß von Füchsen, so wie es früher einmal war, Prämien ausgesetzt würden. Das Vergiften ist sehr teuer und jetzt wo der Bauer andere Arbeit hat, kann er nicht noch dieser Plage — und das ist sie auch — nachgehen. Von Seite der Jäger muß etwas geschehen. Bisher waren die Füchse ja kein lohnendes Wild mehr, aber die Auswirkungen zeigen sich deutlich genug. Die Hühnerzüchter von Tobadill konnten bisher jeden Sommer Schlachthühner verkaufen. Heuer haben die Hotels und Gasthöfe aus dem Paznaun vergebens angefragt.

See, Lichtbildervortrag. Am Sonntag, 5. August, hielt der ehemalige Pfarrer von See, H. H. Arnold Stecher, einen Lichtbildervortrag über seine letztjährige Reise ins Heilige Land. Die Bilder in Farben lösten viel Freude aus, zumal Pfarrer Stecher seinen Vortrag mit gesundem Humor würzte. Reicher Beifall lohnte die Mühe des Vortragenden.

Tödlicher Autounfall bei Strengen. Am 4. 8. 1956, gegen 18.45 Uhr, fuhr der schweiz. Staatsangehörige Hans Brunner, aus Wattwil, mit seinem Pkw. auf der Wiener Bundesstraße von Richtung St. Anton gegen Landeck. 2 km östlich von Strengen kam dieser Pkw., vermutlich infolge Unebenheit der Straße und nasser Fahrbahn, ins Schleudern und geriet dabei über die Fahrbahn hinaus und stürzte den 80 m hohen Steilhang hinunter, wobei die Frau des Lenkers, Elfriede Brunner, tödlich und die Frau des Fahrgastes, Emma Graf, schwer verletzt wurden. Der Lenker selbst und der Fahrgast, Josef Graf, wurden unbestimmten Grades verletzt. Frau Graf wurde in das Krankenhaus Zams eingeliefert. Alle Verletzten befinden sich bereits im Genesungsstadium. Die Leiche von Frau Brunner wurde überführt. Der Pkw. wurde als Wrack geborgen. Der Fahrer hatte erst seit Mai den Führerschein.

Fußgänger! Wenn durch einen Fußgänger ein Unfall verschuldet wird, ist der Fußgänger für den entstandenen Schaden haftbar.

Die beiden
„Jedermann“-Freilichtaufführungen
in Landeck

Samstag, den 11. August 1956, um 18 Uhr und 20.30 Uhr finden die beiden Gastspiele des Innsbrucker Ensembles mit dem berühmten Werk „Der Jedermann“ in Landeck (Hof der Hauptschule) statt. Die Stadtmusikkapelle Landeck wirkt neben den 20 Innsbrucker Kräften mit. Das Jedermannspiel wird in tirolischer Mundart gegeben, mit Ausnahme der überirdischen Gestalten (Stimme Gottes, Tod, Glaube, Teufel und Mammon), die im Original-Hofmannsthal'schen Text gesprochen werden, so wie bei den derzeitigen Aufführungen in Salzburg vor dem Dom während der Festspielzeit.

Bisher hatten die Gastspiele mit „Der Jedermann“ überall in Tirol größten Erfolg und immer mehr als tausend anhängliche Zuhörer. — Nach Landeck gastiert das Ensemble in Lienz (15. 8.), in Rattenberg (18. 8.), dann in Innsbruck vor der Pfarrkirche St. Jakob und am 7. September wird eine Südtiroler Gastspielreise auf 14 Tage nach Bozen, Meran, Brixen, Bruneck u. a. angetreten.

In Landeck wurden populäre Preise (S 5.- und S 10.-) angesetzt. Der Vorverkauf in der Buchhandlung Jöchler ist äußerst rege, weshalb es sich empfiehlt nicht erst an den Kassen vor den beiden Vorstellungen Karten zu lösen.

Leichtere Autounfälle. Am 5. 8. 1956, streifte ein Omnibus in Landeck vor dem Geschäftshaus Plangger einen Pkw. Es entstand nur leichter Sachschaden. Am 5. 8. 1956 sprang einem Pkw., vor Pfunds, eine Kuh in die Fahrbahn. Der Pkw. erlitt leichte Beschädigungen, aber die Kuh keine! Am 4. 8. 1956, streiften in Pfunds zwei ausländische Pkw. Auch hier entstand nur leichter Sachschaden.

70. Geburtstag. Herr Willy Gmeiner feiert am 11. August seinen 70. Geburtstag. Im ganzen Bezirk ist Herr Gmeiner als erfahrener Bergsteiger und Skipionier bekannt und ich glaube, wir sprechen im Namen aller Bergsteiger, Skifahrer und Vereine, wenn wir Herrn Gmeiner zu seinem 70. Geburtstage die herzlichsten Glückwünsche aussprechen.

Die Red.

Trauungen. Es heirateten in Landeck am 4. 8. der Hilfsarbeiter Maximilian Hutter, Landeck, Herzog Friedrichstraße 44 und die Textilarbeiterin Anna Maidorfer, Landeck, Innstraße 44.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Landeck am 29. 7. eine Elisabeth Maria dem Schuhmachermeister Josef Staggl und der Frieda geb. Walch, Landeck, Schloßweg 3; in Zams am 26. 7. eine Maria Elisabeth dem Hilfsarbeiter Hermann Schnegg und der Aloisia geb. Bock, Fließ 91; eine Maria Amalia dem Bauern Hermann Schranz und der Agnes geb. Venier, Tösens, Übersaxen 28; am

28. 7. ein Arthur Josef dem Postbeamten Josef Sallner und der Christine geb. Schmid, Galtür 51; am 30. 7. ein Johann Werner dem Kraftfahrer Egon Gitterle und der Rosemarie geb. Sailer, Pians, Bahnhofstraße 64; eine Maria dem Maschinisten Johann Jakob Alber und der Anna geb. Mungenast, Strengen 114; am 2. 8. eine Maria Elisabeth dem Weber Alois Wechner und der Frieda geb. Pircher, Flirsch 91; am 3. 8. ein Gustav dem Hirten Karl Fiele und der Seraphine geb. Huber, Fließ 18.

Musikfest der Musikkapelle Grins. Wie bereits angekündigt, haltet die Musikkapelle Grins am Sonntag, den 12. 8. 1956, am Sandboden, westlich von Pians, ein großes Wiesenfest ab. Um 13 Uhr ist der Empfang der auswärtigen Musikkapellen. Ein großer Tanzboden ladet die Besucher zum Tanze ein. Die Quadratscher Bauernkapelle spielt hiezu auf. Auch sonstige Unterhaltungsmöglichkeiten sind vorhanden. Wenn Petrus gutes Wetter schickt, dürfte es ein gemütlicher Nachmittag werden.

„Quo Vadis“ in Landeck. Die Lichtspiele Landeck bringen in der Zeit vom 7. bis 10. September den Farbfilm „QUO VADIS“. Dieser Film zeigt das Urchristentum in seiner Katakomben- und Märtyrerzeit und wird sicher bei allen Besuchern einen starken Eindruck hinterlassen.

Stadtgemeindeamt Landeck

Heusonden. Die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung gibt Heusonden zur Messung der Heustocktemperatur zum Selbstkostenpreis ab. Interessenten können aus einem Anschlag an der Aushängetafel im Rathaus die weiteren Bedingungen hiefür einholen.

Grundsteuer. Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß die Grundsteuer, sowohl von landwirtschaftlichen Betrieben als auch von Hausgrundstücken, am 15. dieses Monats mit einem Viertel der Jahresvorschreibung fällig und bei der Spar- und Vorschubkasse Landeck auf Konto Nr. 814 einzuzahlen ist.

Fundausweis. 1 Geldtasche mit Betrag, 1 Flöte, 1 zugelaufener Hund, 1 Aktentasche mit Inhalt, 1 Fahrradnummernschloß, 1 Damenhandtasche mit Inhalt, 1 Schlüsselbund.

Der Bürgermeister: Greuter e. h.

Arbeiterkammer Landeck

Sprechtage. Mit 1. 1. 1956 ist bekanntlich das Allgem. Sozialversicherungsgesetz in Kraft getreten. Da in der praktischen Durchführung dieses Gesetzes nun schon mehr als 7 Monate vergangen sind, hat sich die Kammer für Arbeiter und Angestellte bemüht, daß durch die zuständige Pens. Vers. Anstalt der Arbeiter, Landesstelle Salzburg ein Sprechtag für den Bezirk Landeck abgehalten wird. Dieser findet am Freitag, den 17. 8. 1956, in der Zeit von 8 bis 12 und von 14 bis 17.30 Uhr in der Arbeiterkammer Amtsstelle Landeck (Kinogebäude rückwärts) statt.

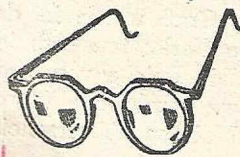
Alle Interessenten, die über versicherungsrechtliche Belange, wie Voraussetzungen zur Geltendmachung einer Rente oder freiwilligen Weiterversicherung u. dgl. Aufklärung benötigen — werden ersucht, den Sprechtag im eigenen Interesse zu benützen. Versicherungsunterlagen, Bescheide usw. sind — falls vorhanden — mitzubringen.

Die Betriebsvertrauensleute sowie Gemeindeämter werden gebeten, diesen Sprechtag in der üblichen Form bekanntzugeben.

Ackermann

Redaktionsschluß f. Nr. 33: **Dienstag, 14. 8., 12 Uhr**

27.32 (MR)



Eine Sonnenschutzbrille
nur beim Fachmann, denn er
paßt Ihnen jede Brille richtig an!

Optiker J. PLANGGER
Landeck - Ruf 370

Lieferant aller Krankenkassen



DIE GRÖSSTE SCHIFFSKATASTROPHE seit dem Untergang der „Titanic“ ereignete sich kürzlich bei Nantucket, Island, vor der amerikanischen Ostküste, wo der 29.000 Tonnen große italienische Luxusdampfer „Andrea Doria“, eines der modernsten Schiffe der Welt, mit dem schwedischen Dampfer „Stockholm“ bei Nacht und Nebel zusammenstieß und innerhalb weniger Stunden sank. Die verhältnismäßig ruhige See erleichterte die Rettungsaktionen.



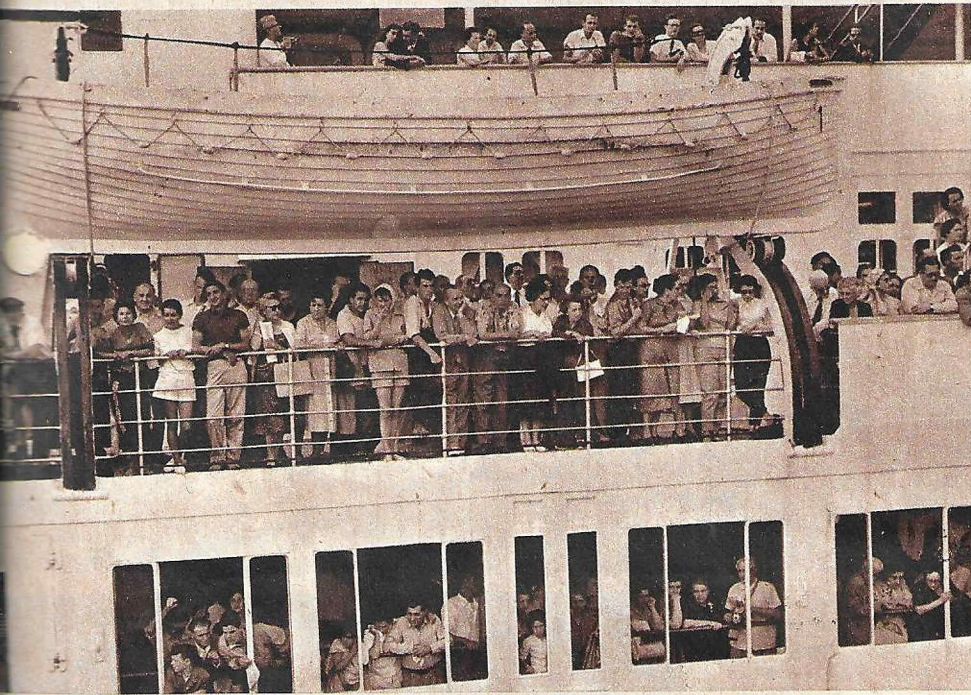
DIE NEUE UNIFORM des österreichischen Bundesheeres, die aber noch nicht unbedingt die endgültige Lösung darstellt, wie Verteidigungsminister Graf erklärte. Von links nach rechts: ein Hauptmann, ein Oberwachmeister, ein Korporal und ein Zugführer der Panzerwaffe.



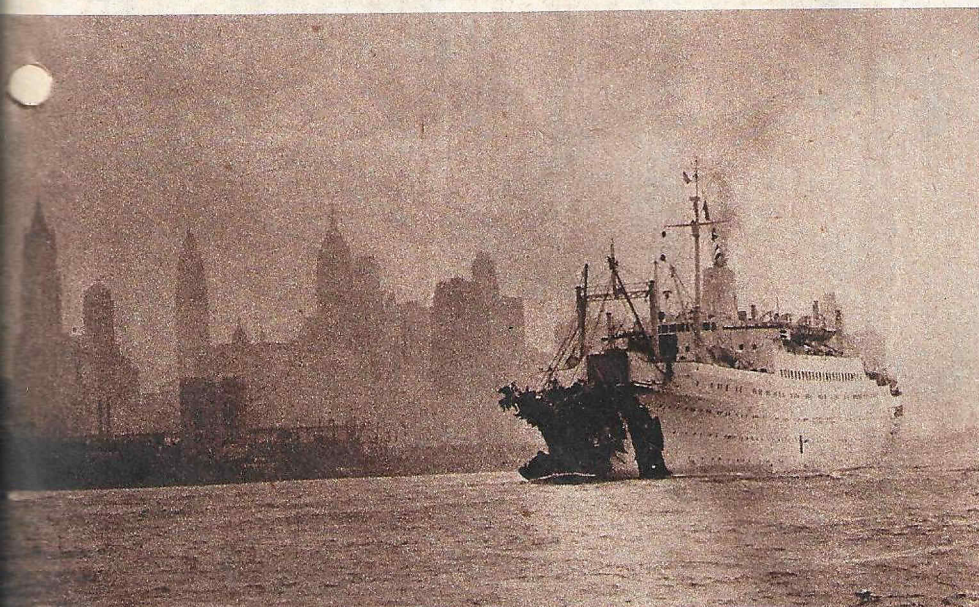
DIE SIEGER der diesjährigen „Tour de France“, des schwersten Radrennens der Welt, nach ihrer Ankunft in Paris. V.l.n.r.: Charly Gaul (Bergkönig), Stan Ockers (Punktesieger) und Walkowiak, der Gesamtsieger.



Eine gespenstische Nachtaufnahme der langsam sinkenden „Andrea Doria“, die ihre Lichter voll aufgedreht hat, um die Rettung ihrer über 1700 schiffbrüchigen Passagiere und Besatzungsmitglieder durch zu Hilfe eilende Schiffe zu erleichtern.



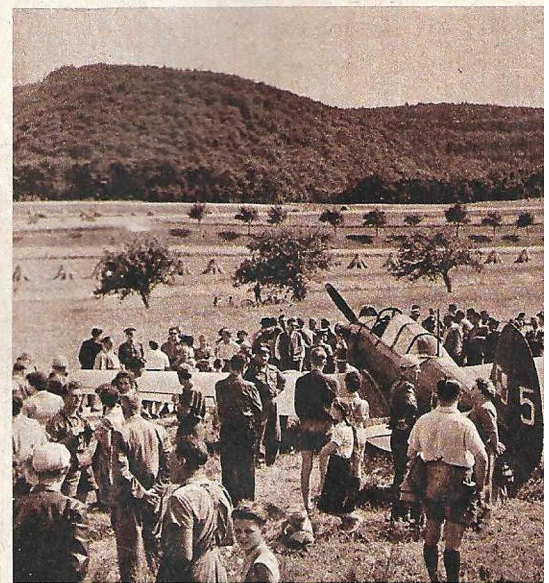
Überlebende der Schiffskatastrophe drängen sich auf den Decks des französischen Passagierdampfers „Ile de France“, der mit 760 Schiffbrüchigen an Bord in New York einlief. Dank einer umfassenden Rettungsaktion war die Zahl der Opfer nicht allzu hoch.



Schwerbeschädigt und mit vollständig zertrümmertem Bug, aber noch mit eigener Kraft schleppte sich das zweite am Unglück beteiligte Schiff, der schwedische Dampfer „Stockholm“, nach New York zurück. Auch er hatte hunderte Überlebende der „Andrea Doria“ an Bord genommen. Im Hintergrund die Wolkenkratzersilhouette von Manhattan.



„Leuchtende Wand“ lautet die deutsche Über- 8035 m hoher Hauptgipfel (rechts) erstmals v. Bild wurde vom südlich vorgelagerten, wild zer-



Eine der beiden Militärmaschinen nischen Offiziersflugschüler Karol Kruk, Bozek Szachogluchowicz und Eugenius Demb- flohen. Wegen Benzinmangels mußte eine notlanden. Die Flüchtlinge suchten um

...sieg im Karakorum



...anten Gasherbrum, dessen
... bezwungen wurde. Das
...tscher aus aufgenommen.

Am 7. Juli dieses Jahres gelang es drei Teilnehmern der österreichischen Karakorum-Expedition unter Führung des Wiener Lehrers Ing. Fritz Moravec, den 8035 Meter hohen Gasherbrum II erstmals zu bezwingen, nachdem nicht weniger als acht Expeditionen vor ihnen an diesem zweithöchsten Gipfel des Karakorumgebirges gescheitert waren. Die Erstbesteigung des Gasherbrum II ist umso höher zu werten, als sie ohne Sauerstoffgeräte und unter schwierigen Bedingungen vollbracht wurde. Österreichische Bergsteiger haben somit bereits drei der insgesamt 14 Achttausender der Welt als erste bezwungen: den Gasherbrum II, den Cho Oyu (Dr. Herbert Tichy und Sepp Jöchler) und den Nanga Parbat (Hermann Buhl).



Die Teilnehmer der erfolgreichen österreichischen Karakorum-Expedition vor ihrer Abfahrt aus Wien Ende März. Von links nach rechts: Josef Larch, Hans Willenpart, Heinrich Roiss, Expeditionsleiter Ing. Fritz Moravec, Richard Reinagl, Georg Weiler, Dr. Erich Gättinger und Johann Ratay.



Über endlose Gletscher und Schneewüsten kämpfte sich die Expedition mit einer einheimischen Trägerkolonne langsam vorwärts, Hochlager um Hochlager errichtend, bis drei Teilnehmer schließlich zum entscheidenden Angriff auf den Gipfel des Gasherbrum II antraten. Die Mannschaftsleistung war auch hier ausschlaggebend.



Erst nach ihrer Bruchlandung in einem Wald bei Kirchberg/Wechsel erfuhren die Insassen der anderen Maschine, daß sie sich auf österreichischem Boden befanden.

FLUCHT NACH DEM WESTEN

Nur wenige Wochen nach der Flucht eines ungarischen Passagierflugzeuges nach dem Westen flohen wieder junge Menschen auf dem Luftweg aus einer Volksdemokratie: vier polnische Offiziersflugschüler starteten in zwei Jagdmaschinen vom Warschauer Militärflugplatz Deblin in Richtung freie Welt. Ihrem lang vorbereiteten Plan folgend, überquerten die beiden „Yaks“ nach schwierigem Start unter dem Feuer der eigenen Flak Polen und die CSR, verloren aber in Nebel und Gewitter die Fühlung. Benzinmangel zwang sie zur Landung, die glücklicherweise bereits auf österreichischem Gebiet erfolgte.



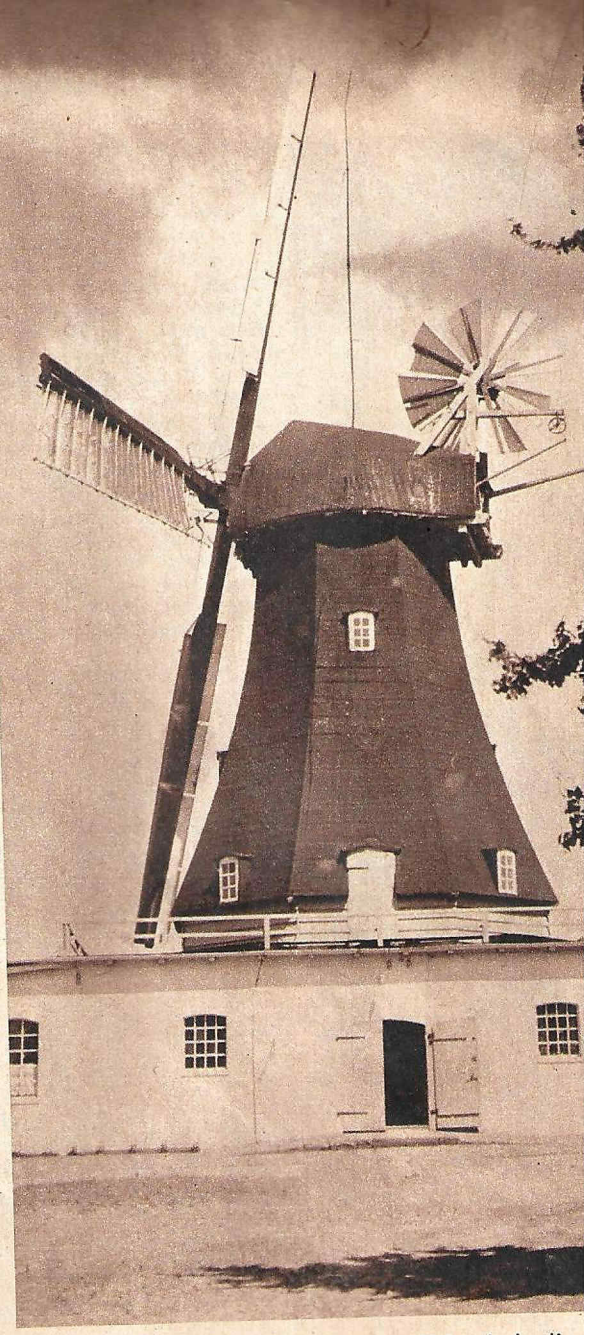
Ein Problem für sich war der Transport der bei Kreisgelandeten Maschine nach dem Flugplatz Langenleba. Bundesheer-Fliegerhauptmann Suchtrunk (Mitte) gelang da der halbbrecherische Start mit der „Yak“. Die vier Polen, die später nach USA gehen wollen, folgten der Staatspolizei nach Wien.



Musikalisches Können und jugendlichen Charme vereinigten die fünfundsünfzig jungen Damen des Kammerchors des Smith College in Massachusetts auf das angenehmste bei ihrem Konzert in Schloß Leopoldskron. Dies ist die 4. Europatournee des Chors, der 1957 wieder nach Österreich kommen soll.



Auf Elefantenart verliehen diese vier Badegäste vom Zirkus in Aberdeen ihrem Vergnügen Ausdruck und schlugen damit die Neugierigen in die Flucht. Es bestand aber keine Gefahr.



Dem Untergang geweiht sind die 80 Windmühlen des Landes Schleswig-Holstein. Unrentabilität und Materialverfall fordern Abbruch. Nun will man wenigstens 20 Mühlen unter eine Art Denkmalschutz stellen.



„Willkommen in der Heimat“ hieß die Gemeinde Heiligenkreuz i. L. Josef Pandl samt Gattin. In den USA zu Wohlstand gekommen, hatte er seinen Geburtsort nach dem Krieg tatkräftig unterstützt.



Europas größte und modernste Konzerthalle wurde nach eineinhalbjähriger Bauzeit in Stuttgart fertiggestellt. Die drei baulich deutlich abgesetzten Säle, die ein gemeinsames, zweigeschoßiges Foyer miteinander verbunden sind, bieten insgesamt 3100 Personen Platz. Die unterirdische Garage, die 184 Wagen faßt, ermöglicht es Besuchern, auch bei Schlechtwetter trockenen Fußes bis nach Hause zu kommen.

Gesundheitsamt Landeck

Der Lungsprechttag im Gesundheitsamt Landeck am 17. 8. 1956 entfällt.

Landeck - Rätia Bludenz 5:3 (2:3)

Die Bludnzer stellten für dieses Freundschaftsspiel eine überaus junge, schlagkräftige Mannschaft, welche in der ersten Spielhälfte eine ebenbürtige Partie lieferte. Infolge auftretender Konditionsschwächen und wiederholter Umstellungen mußten sie jedoch in der zweiten Hälfte die Initiative den Landeckern überlassen, die von da ab in allen Mannschaftsteilen klar die Besseren waren. Wenn auch bei der Landecker Elf noch nicht alles nach Wunsch ging, so zeigte sie doch trotz der zweimonatigen Pause eine sehenswerte Kondition und war den Bludnzern besonders im Spiel ohne Ball deutlich überlegen. Schon in der 7. Spielminute konnte Albertini I aus einem Gedränge heraus ein schönes Kopftor erzielen. Überraschend glichen die Bludnzer in der 18. Minute aus. Der wiedergenesene Braunhofer auf Linksaußen, der wieder Schwung in den Angriff brachte, konnte Landeck neuerdings in Führung bringen, aber die Fohrenburgstädter konnten in der Folgezeit nicht nur den Ausgleich, sondern auch die Führung erringen. Nach Seitenwechsel wurde das Bludnzer Tor pausenlos angegriffen, jedoch eine hervorragende Leistung ihres Schlußmannes Jäger und ihres agilen Stoppers verhinderte jeglichen Ausgleich. Eine Viertelstunde vor Spielende kamen die Bludnzer aus ihrem Rhythmus und waren abschlußreif, so daß sie in der 73., 84. und 87. Minute Tore von Braunhofer, Albertini I und Gadiant entgegennehmen mußten. Alles in allem ein schönes, kampfbetontes Match und ein schöner Erfolg der Landecker, die dem Meisterschaftsbeginn mit Zuversicht entgegensehen. Ecken 9:5 für Landeck. Schiedsrichter Simianer gut.

Sport-Vorschau

Am Sonntag, den 12. August 1956, 16 Uhr, tritt der Sportverein Landeck gegen den Arlbergliga-Verein Sportverein Innsbruck zu einem Freundschaftsspiel an. Der Sportverein Innsbruck hat sich verpflichtet, zu diesem Match mit seiner stärksten Mannschaft zu erscheinen. Der Ausgang des Spieles ist ungewiß.

Wie wir kurz vor Redaktionsschluß erfahren, ist es dem Sportverein Landeck gelungen, den tüchtigen Tormann Kurt Jacksch vom Polizeisportverein Innsbruck zu erwerben.

Beachtliche Erfolge des TWV. Landeck

Am 5. August nahmen unter Führung des Obmannes R. Hergel auch 16 Kampfschwimmer u. -schwimmerinnen der Sektion Landeck zur Ermittlung der Sektionsmeister an einem sehr schön verlaufenen Schwimmfest in Brixlegg teil.

Insgesamt beteiligten sich daran 86 Schwimmer und Schwimmerinnen. Außer unserer Sektion waren noch vertreten: Telfs, Kirchbichl, Imst und Brixlegg. Unsere Sektion konnte dabei von den 6 Silbernen Plaketten des Allgem. Sportverbandes für die Sektionsmeister gleich 3 erringen. Diese erhielten Braumann Bertl, Braumann Traudl (100 m Brust) und Rössler Bärbl. Weitere erste Plätze belegten Bauer Karl und Lubjanovic Christl. Auch unsere Jugend schwamm ganz schöne Zeiten. Wir können wohl deshalb die berechtigte Hoffnung hegen, daß der TWV. Landeck bei noch weiterem und intensiverem Training bei dem am 9. Sept. in Telfs stattfindenden Vergleichskampf Oberland-Unterland noch besser abschneiden wird.

ARBÖ.-Kraftfahrer Ortsgruppe Landeck

Vereinsabend am Samstag, den 11. 8. 1956, 20.30 Uhr im Gasthof Straudi.

Das Leichtathletiktraining des ASV. Landeck

Die Vereinsleitung des ASV. Landeck teilt mit, daß das ordentliche Leichtathletiktraining erst nach Inbetriebnahme der Leichtathletikanlagen am neuen Sportplatz unter fachmännischer Traineraufsicht wieder aufgenommen wird, jedoch sollen sich vor allem die Läufer vorbereiten auf den im Herbst traditionsgemäß auf der Trams stattfindenden „Landecker Waldlauf“.

Das Tischtennisttraining des ASV. Landeck

Nach der kurzen Sommerpause wird das Tischtennisttraining des ASV. Landeck ab sofort wieder im vollen Umfang aufgenommen. Es wird jeweils am Montag, Mittwoch und Freitag im Turnsaal der Volksschule Landeck ab 19.30 Uhr nun auf drei neuen Tischen trainiert, auch Neulinge im Tischtennisport oder „Hauseckenspieler“ sind willkommen. ASV. Landeck

Vor 45 Jahren brannte Zams ab

Am 11. August 1911, um 3 Uhr nachmittag, brach in Zams im Gasthof zum Hirschen ein Brand aus, der sich innerhalb kurzer Zeit zum Großbrand ausbreitete. Die damaligen Häuser waren meistens im Holzfachwerk gebaut und mit Holzschindeln gedeckt und so fiel der ganze innere Teil des Dorfes und die Pfarrkirche, den Flammen zum Opfer. Die weitere Umgebung und das Oberdorf blieben verschont. Insgesamt sind 45 Häuser, meistens mit Stadel, abgebrannt. 600 Personen wurden obdachlos. Die Barmherzigen Schwestern übernahmen die Kinder der Obdachlosen und die Bahnverwaltung stellte 17 große Zelte zur Verfügung, welche in der Kaifenau aufgestellt wurden. Aus der Kirche konnte nur das Allerheiligste, einige Kelche und diverse Paramente gerettet werden. Die Feuerwehr von Landeck mußte am Abend zum Schutze des eigenen Ortes abgezogen werden, wo während des Abends alle Dächer bespritzt wurden, weil die Gefahr von Flugfeuer bestand. Der Brand von Zams war nach dem Brande von Prutz im Jahre 1903 der größte, der unseren Bezirk heimgesucht hat.

130.75 (NR)

Kein

Sommer-Räumungsverkauf

aber dafür äußerst günstige Preise das ganze Jahr.

Besichtigen Sie nur mein Lager und Sie werden staunen.

Besonders große Auswahl in **Kostüm- und Anzugstoffen.**

Das **Neueste für den Herbst u. Winter** in **Damen-Mantelstoffen u. Ski-Corden**

Große Auswahl in modernen Herrenhemden und Krawatten.

TEXTILWAREN u. MASSSCHNEIDEREI

HANS SOMMER

LANDECK

Malsersstraße 66

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 12. 8.: 12. Sonntag n. Pfingsten - 6 Uhr Jahresm. f. Johann und Hirlanda Pfandler, 7 Uhr Jahresm. f. Kathi Schueler, 8.30 Uhr Jahresm. f. Maria Juen, 9.30 Uhr deutsches Amt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr hl. Messe n. Mg., 20 Uhr Segenandacht.

Montag, 13. 8.: 6 Uhr Jahresm. f. Richard Jarosch, 7.15 Uhr Jahresm. f. Rudolf Krismer.

Dienstag, 14. 8.: Vigil v. Fest Maria Himmelfahrt - 6 Uhr hl. Messe f. Paul v. Gebauer u. Elisabeth Stradal u. Jahresm. f. Maria Redolfi, 7.15 Uhr hl. Messe f. Frau Tzul, 17 Uhr Beichtgel.; 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Mittwoch, 15. 8.: Fest Maria Himmelfahrt - Patroziniumsfest unserer Pfarrkirche, 6 Uhr Jahresm. f. Annelies Kopp, 7 Uhr hl. Messe n. Mg., 8.30 Uhr hl. Messe n. Mg. Plattner, 9.30 Uhr Pfarr- und Festgottesdienst m. feierlichem Hochamt f. d. Pfarrfam., 11 Uhr Jahresm. f. Olga Hochstöger; 20 Uhr feierl. Segenandacht.

Donnerstag, 16. 8.: Hl. Joachim - 6 Uhr in Burschl Gem. Messe als Jahresm. f. Johann und Maria Ferrari, 7.15 Uhr Jahresm. f. Philomena Picker.

Freitag, 17. 8.: Hl. Hyazinth - 6 Uhr hl. Messe f. Hainz u. Halbeis, 7.15 Uhr hl. Messe f. Lina Metz u. Mutter.

Samstag, 18. 8.: Hl. Maria am Samstag - 6 Uhr hl. Messe f. Herrn und Frau Köhle, 7.15 Uhr hl. Messe f. Otto Vorhofer jun.; 17 Uhr Beichtgel., 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams, Pians am 12. u. 15. 8. 1956

Dr. Z. Steinfeld, Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323

15. 8.: Dr. Hans Codemo, Landeck, Ord.: Tel.-Nr. 542, Wohnung: 453

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds

15. 8.: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Werkstättendienst: 11. u. 12. 8. 56, Landerer Frz., Flirstr. 25, Tel. 457

15. 8. Auer Fr. Ldck., Malgerstr. 42, Tel. 520

Topolino 500 C, gepflegter Zustand, um 16.000 verkäuflich. Nigg, Innsbruck, Mostergasse

Bezahlt 5039

Puch 125, generalüberholt, mit neuem Motor, preiswert zu verkaufen

Bezahlt 5096
ZANCERL, Perfuchsberg 5

UKW-RADIO mit 27,256

BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Elerstr. 17
Hinausgang alter Apparate

Bauholz und Bretter samt 4 Doppelfenstern und 4 Türen für Einfamilienhaus 6 x 7 m preiswert zu verkaufen

Bezahlt
Reinshaller
Adresse in der Druckerei Tyrolia
Keller Zedl 176

Die beste Werbung ist eine Anzeige im Gemeindeblatt!

123.40 - 1500 (2000) = 11339 (R)

Ihre Betten und Polster werden wie neu durch unsere modernste Bettfedernreinigung!

Federn je kg **S 10.—**

Daunen je kg **S 12.—**

Bezahlt n. R. 23.6.57

Außerdem offerieren wir Ihnen

Federn, Daunen, Decken, Weißwaren usw. in reicher Auswahl.

Spezialgeschäft für Bettwaren

PESJAK

Malsersstraße 74

Maisengasse 16

1. GROSSEN SOMMER-RÄUMUNGSVERKAUF
vom 4.-18. August

Bezahlt

veranstaltet von der Firma

MODERHAUS
HUBER

LANDECK

Tel. 05442-321

Devise:

Der Sommer beginnt bekanntlich seit Jahren erst im September.

Wer zuerst kommt, hat die größere Wahl. Sonderpreise garantiert.

Wir erwarten gerne Ihren Besuch!

76.

n. 7.12.56

15.10+4. - 19.10 18.40

96. (MR)

WOHNHAUS mit großem Geschäftslokal in Landeck zu verkaufen, evtl. zu verpachten.
u. Küppfer Kreuzgang 2
 Adresse in der Druckerei Tyrolia
Bezahl 5035
 $34.54 - 20\% (6.91) = 27.63 (R)$

Strickmaschinen
 große Auswahl, kein Raten
118.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erielerstr. 17
Bezahl u. 279.52

SACHS Wanderer, gut erhalten zu verkaufen.
 Landeck, Bruggfeldstraße 46
Bezahl 5036
 $23.60 + 4. = 27.60 (R) + 1.00 = 28.60$

Speisezimmer, schwarz, Eiche, 6-teilig, preiswert abzugeben.
in der Druckerei Tyrolia
 Näheres in der Druckerei Tyrolia
Bezahl u. 279.52
 $34.54 - 20\% (6.91) = 27.63 (R)$

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erielerstr. 17
Bezahl u. 279.52

Spezialwerkstätte
 für
 Schützen- u. Musikantentrachten
 für Trachten aller Vereine und für Uniformen.
 Bitte, holen Sie sich ein unverbindliches Offert, Sie werden bestens beraten in der
UNIFORM- und TRACHTENSCHNEIDEREI
HANS SOMMER
 LANDECK Malsersstraße 66

32.00
 Wir danken unserem Chef,
Herrn Hermann Erhart
 für den sehr schönen Betriebsausflug 5037
 Die Angestellten der Fu. Spenglerei Erhart

273.- - 15% (40.95) = 232.05 (R)

Sommer-Schluß-Verkauf!

VOM 4. BIS 18. AUGUST

Bezahl

Sommer-Stoffe

in Baumwolle, Zellwolle, Seide, Perlon und Reste

Sommer-Mäntel

in Popelin, Gabardine u. Rips

Sommer-Kleider u. Blusen

für Damen und Kinder

Sommer-Wäsche

für Herren, Damen und Kinder

zu tief reduzierten Preisen!

KLEIDERHAUS GRAFL TEL. 232
LANDECK

DAMEN-ABTEILUNG

25.

#66-268-60 (MR)

Bezahl Fabrikneue



VW-Personenwagen

(6 Farben mit od. ohne Schiebedach)

VW-Transporter

(Pritschenwagen, Kastenwagen u. Kombi)

VW-Kleinbusse

(9 Sitzer mit od. ohne Schiebedach)

bei **sehr kurzer Lieferzeit** und günstigen Ratenzahlungen
erhältlich durch die offizielle

Landecker VW-Bezirksverkaufsstelle und VW-Kundendienstwerkstätte

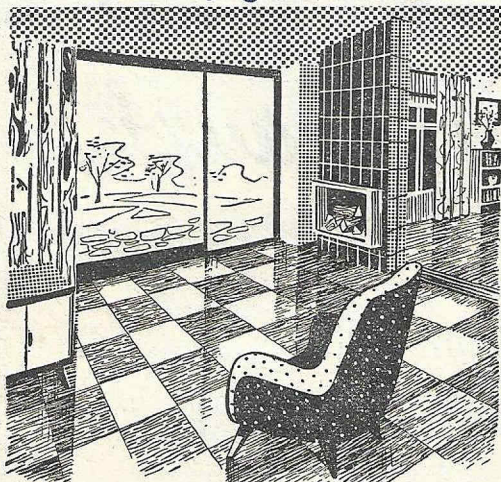
Fa. LUDWIG HARRER LANDECK - Ruf 463

Jederzeit sehr gerne unverbindliche Auskunft und Prospekte sowie kostenlose Probefahrt mit VW-Vorfüh-
wagen.

439

4.

292.70 - 109 (29.27) = 263.43 (MR)



GUMMIFUSSBODENBELAG
TERRA·GOMME H.
Hartglanz-Qualität
DAS ERGEBNIS LAUFENDER FORSCHUNG U. ENTWICKLUNG
BESONDERS SCHMUTZABWEISEND UND
LEICHT ZU REINIGEN
EIN SEMPERIT-ERZEUGNIS

Gestatte mir, der Bevölkerung von Stadt und Bezirk Landeck mitzuteilen, daß ich die Bezirksvertretung der Österreichischen Semperit-Werke für alle Erzeugnisse der

Gummi - Bodenbeläge

Bezahl sowie Haushaltsartikel

übernommen habe. Nützen Sie die Vorteile des

Fachgeschäftes am Platze

und besichtigen Sie unverbindlich mein Auswahllager.

Es wird auch in dieser Abteilung mein oberster Grundsatz sein, Sie fachlich zu beraten und preisgünstigst zu bedienen.

EHRENREICH GREUTER

VERTRAGSHÄNDLER UND VERLEGER DER ÖSTERR. SEMPERIT-WERKE A.G.

LANDECK, Malsersstraße 33 - Tel. 518

11. 13. 11. 56

5.

15.10 (R)

Schneiderlehrling oder **Lehrmädchen**
für sofort gesucht.
Bezahl

Schneidermeister BILGERI, Landeck, Spenglergasse

106.70 - 5% (5.33) = 101.37 (M.R)

In vier Wochen beginnt die Schule

Denken Sie jetzt schon daran. Wir nehmen Ihnen die Sorgen ab.

Prima Lederhosen in Ia-Ausführung in allen Preislagen für Knaben u. Burschen
Bundhosen ab S 144.-
kurze Hosen ab S 60.-

Bezahl

Leder-Aktentaschen mit u. ohne Rückenriemen, in großer Auswahl ab S 52.-

I JAHR LEDER GARANTIE

5. **Josef Alois Probst** Landeck
GERBEREI u. LEDERHANDLUNG, Ruf 467

116.40 - 20% (23.28) = 117.12 - 5% (5.85) = 111.27 (R)

Lichtspiele Landeck

Liebe, Brot und Eifersucht

Der schönste Film aus dem italienischen Volksleben, mit Vittoria de Sica, Gina Lollobrigida, Roberto Risso u. a.

Freitag, 10. August um 8 Uhr
Samstag, 11. August um 5 u. 8 Uhr

Schloß Hubertus

Ganghofers berühmtester Hochgebirgsroman. Reine junge Liebe überwindet den Fluch unheilvoller Leidenschaft, mit Marianne Koch, Paul Richter u. a.

NUR Sonntag, 12. August um 2, 4, 6 und 8 Uhr

Montag und Dienstag keine Vorstellung!

Die Thronfolgerin

Mit weitgehender historischer Freiheit gestaltet dieser amerikanische Farbfilm den Lebensweg der englischen Königin Elisabeth I.

Mittwoch, 15. August um 8 Uhr
Donnerstag, 16. August um 8 Uhr

Voranzeige: **Es geschah am 20. Juli**
ab 17. August

26.50 (MR)

Goggomobil
Bezahl

das ideale Fahrzeug für die sparsame Familie. Billig - formschön - leistungsfähig
S 23.200.- Luxusausführung. Teilzahlung möglich.

16. **Fahrzeughandlung AUER, Landeck**
M. 13.11.52

48.67 - 20% (9.73) = 38.94 (R)

Nähmaschinen

Deutsche u. Schweizer Fabrikate
Tausch alter Maschinen
Teilzahlung M. 27.9.52

116. **BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17**

195. - 15% (29.25) = 165.75 (R)

SCHLUSSVERKAUF!

vom 4. - 18. August 1956
zu tiefst reduzierten Preisen

O M M E R

Damen-Unterkleid	33.80	jetzt	25.-
Damen-Unterkleid	52.-	jetzt	39.-
Damen-Hemd	23.30	jetzt	17.70
Damen-Schlüpfer	23.40	jetzt	15.-
Damen-Garnitur	47.20	jetzt	35.-
Kinder-Schlüpfer	9.60	jetzt	4.-
Kinder-Schlüpfer	11.-	jetzt	5.-
Damen-Nachthemden			35.50
Kinder-Polohemden	12.40	jetzt	10.50
Herren-Polohemden	62.-	jetzt	35.-

Unsere **RESTE** müssen Sie gesehen haben.
Einmalig schön und billig!

Bezahl
M. 28.6.57

Lesjak
TEXTILHAUS

19.

530.30 - 15% (79.84) = 450.76 (R)

Immer wieder



auch im

SOMMER

SCHLUSS

VERKAUF

**Im Zeichen
echter Leistung
kaufen Sie
jetzt unsere
gepflegte
Kleidung**

weit unter Preis!

Ihr Vorteil liegt bei

HERRENBEKLEIDUNG

*Hochwertige Qualitäten bringen wir,
zu ganz enorm herabgesetzten Preisen!*

Sie sparen Geld -

wir räumen das Lager!

- Kammgarn B.-Anzug S 199.-
- Kammgarn Herren-Anzug, 2-reihig .. S 299.-
- Strapaz-Herren-Anzug S 426.-
- Gezwirnter Wollfresko-Anzug S 620.-
- Mode-Kammg.-Anzug, gute Verarb... S 725.-
- Tiroler Anzug, guter Loden S 356.-
- Tiroler Cord-Anzug S 1070.- S 495.-
- Knabenanzüge, preisgünstig
- Herren-Sportsakkos, Diag. S 125.-
- Herren-Modesakkos S 198.-
- Herren-Tweedsakkos S 235.-
- Burschen-Einzelsakkos S 99.-
- Gabardine-Hosen, lang S 145.-
- Popeline-Hosen, Modefarben S 122.-
- Sommer-Bw.-Hosen S 49.-
- Herrenhosen, kurz S 78.- S 42.-
- Kinderhosen, kurz S 48.- S 26.-
- Popeline-Touring-Mantel S 260.-
- Ninoflex-Changeant-Mantel S 378.-
- Wollgabardine-Sliper S 390.-
- Kamelhaar-Mantel S 315.-
- Reitthofer-Gummi-Mantel S 195.-
- Schnürsamthosen, Garantie S 178.-
- Breitschnürl, Kletterhosen S 215.-
- Kinder-Samthosen S 79.-
- Herren-Joppen S 105.-
- Kinder-Trachten-Joppen S 65.-

**REINWOLL - KAMMGARN, FRESKO
SPORT- UND LODENSTOFFE BILLIGST!**

S103

GRAFL